

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 89 (1971)
Heft: 10: Bauen mit Fertigteilen

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wagen und Sattelschlepper, mit der Fahrleistung und Zuverlässigkeit von Lastwagen als Massstab für die Wirtschaftlichkeit und mit den Auswirkungen des kombinierten Verkehrs auf die Strassenfahrzeuge.

Von besonderem Interesse sind auch die Angaben über die Besteuerung der Fahrzeuge in den Kantonen, die Verzeichnisse der Motorfahrzeugkontrollstellen, der für Schwervertransport-Sonderbewilligungen zuständigen Stellen sowie eine Aufstellung der Schweizer Vertretungen aller Herstellerfirmen und Marken. Eine willkommene Hilfe für den, der in Ruhe überlegen und vergleichen will, bevor er eine oft doch beträchtliche Investition tätigt.

Neuerscheinungen

Kosten von Wohnungsbauten. Einflüsse der Wohnungsgrösse, Geschosshöhe, Hausform und Ausstattung. Untersuchungen durchgeführt im Auftrage des Bundesministers für Städtebau und Wohnungswesen, bearbeitet im Institut für Bauforschung E. V. Hannover von K. R. Kränzer und G. Nicola. Heft 64 der Berichte aus der Bauforschung. Herausgegeben von der Dokumentationsstelle für Bautechnik in der Fraunhofer-Gesellschaft. 77 S. mit 49 Abb., Grundrisse, 75 Zahlentafeln. Berlin 1970, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. DM 20.90.

Donau-Wasserkraft Aktiengesellschaft. Bericht über das 5. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1969. 14 S. München 1970.

Rhein-Main-Donau Aktiengesellschaft. Bericht über das 48. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1969. 57 S. München 1970.

Voith Research and Construction. Volume 15e, special publication Turbine Department, May 1967. 100 Years Voith. Edited for the Voith Group by J. M. Voith GmbH, D-7920 Heidenheim.

Klima Kursus. Von F. Steimle. Band 1 der Berichte aus der Kälte-, Wärme-, Klima- und Regeltechnik «Kälte - Wärme - Klima Aktuell». 252 S. mit 156 Abb. Karlsruhe 1969, Verlag C. F. Müller.

75e anniversaire de la Société des Forces Electriques de la Goule S. A., Saint-Imier. 1893-1968.

Mensch und Technik. Gedanken eines Bauingenieurs. Von C. F. Kollbrunner. Heft 36 der Mitteilungen über Forschung und Konstruktion im Stahlbau. 27 S. Zürich 1967, Verlag Leemann. Preis brosch. Fr. 4.-.

Mitteilungen aus dem SIA

Sezione Ticino

Corso sulla stabilità delle costruzioni

Questo corso sarà tenuto in francese dal Prof. Dott. J.-C. Badoux del Politecnico federale di Losanna. Le lezioni si terranno a Lugano nell'aula di chimica dell'Istituto Tecnico Sperimentale a Trevano. Il corso avrà una durata complessiva di ca. 26 ore e si terrà nei seguenti giorni: venerdì, 23 aprile, 7 e 14 maggio (pomeriggio) e sabato, 24 aprile, 8 e 15 maggio (giornata). Il costo delle giornate di studio è stato fissato a Fr. 200.— per partecipante. Potrà inoltre essere acquistato il corso ciclostilato in francese di ca. 500 pagine al prezzo di Fr. 90.—. Il pagamento sul c.c.p. della SIA Sezione Ticino, Lugano 69-2445, vale come iscrizione definitiva. Per eventuali informazioni rivolgersi al segretario, Ing. G. Sartoris, 6976 Castagnola, tel. 091 / 3 79 75.

Sektion Bern, Diskussionsabend «Raumplanung»

Am Dienstag, den 16. März 1971, 20.15 h, sprechen im Restaurant Innere Enge, Bern, Vertreter des kantonalen Planungsamtes über ihre bisherige und künftige Tätigkeit: «Die Planung in Gemeinde, Region und Kanton». Referenten: Fürsprecher M. Albisetti, Kantonsplaner, Dr. phil. H. Heller, Abteilungsleiter für kantonale Pläne und Grundlagen, Arch. SIA/BSA E. Fritz, Abteilungsleiter für Orts- und Regionalplanungen. Anschliessend Diskussion.

Sektion Bern, Weiterbildungskurs Geotechnik

Programm: Freitag, 19. März: Baugrunduntersuchungen, Bodenkennziffern, Tragfähigkeit, Setzung, Stabilität; Freitag, 26. März: Baugruben, Erddruck, Wasserhaltung, tägliche Erdbauprobleme im Strassenbau. Leitung: H. Zeindler, dipl. Bauing., Geotest AG, Zollikofen; C. Colombi, dipl. Ing.-Geologe, CSD Colombi, Schmutz, Dorthe, Bern; H. G. Locher, dipl. Bauing.,

Terrexpert AG, Bern; F. Kilchenmann, dipl. Bauing., Autobahnamt des Kantons Bern. Kurslokal: Innere Enge, Bern. Tagesablauf: 8.30 bis 12.30 h, Mittagessen, 14.00 bis 18.00 h.

Anmeldungen umgehend an: Ingenieurbüro Balzari, Blaser, Schudel, Kramburgstrasse 14, 3000 Bern. Auskunft: F. Kilchenmann, Autobahnamt des Kantons Bern, Bern, Tel. 031 / 64 42 48. Kursgeld Fr. 100.— für die beiden Kurstage. Darin sind die beiden Mittagessen ohne Getränke eingeschlossen. Die Einzahlung hat mit der Anmeldung auf Postcheckkonto 30-10490 zu erfolgen. Der Kurs steht auch Nichtmitgliedern offen.

Ankündigungen

Ausstellung «Das Stockwerkeigentum heute»

Nur noch bis und mit Sonntag, 14. März findet in der ETH Zürich, Hauptgebäude, Ganghalle Süd, Eingang Ecke Rämistrasse/Künstlergasse, diese Ausstellung statt, organisiert vom Verein für Wohnungseigentum. Sie ist bei freiem Eintritt täglich durchgehend von 14 bis 20 h geöffnet. Auf einer Fläche von rund 210 m² wird in einem theoretischen Teil alles Wissenswerte vermittelt, was beim Erwerb von Stockwerkeigentum berücksichtigt werden muss. Im praktischen Teil der Ausstellung werden mit Plänen, Photos und Modellen ausgeführte und im Bau befindliche Objekte von zehn Architekten und Firmen gezeigt. Allen ausgestellten Objekten ist gemeinsam, dass sie als preislich recht günstig bezeichnet werden dürfen. Der Verein für Wohnungseigentum will mit dieser sehr übersichtlich und gut gestalteten Ausstellung, an der sich auch eidgenössische und städtische Ämter sowie Banken beteiligen, die Möglichkeiten der Eigentumswohnungen aufzeigen sowie Interessenten und Bauherren praktisch beraten.

Gewerbeschule Zürich, berufliche Weiterbildung

Die Kurse des Sommersemesters 1971 für berufliche Weiterbildung für Bauleute, Hochbauzeichner, Metallbauschlosser, Bauspengler, Installateure, Sanitärzeichner und Schreiner beginnen am 20. April. Einschreibung am Donnerstag, 25. März, 18.00 bis 19.30 h im Gewerbeschulhaus, Sihlquai 87, Eingang B, 2. Stock.

Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Nummehr ist das Verkehrshaus wieder täglich von 9 bis 18 h geöffnet. Im Planetarium finden regelmässig Vorführungen statt. Für Tagungen stehen gut eingerichtete Räume zur Verfügung, die 15 bis 450 Personen fassen. Neues Grossrestaurant.

Nachdiplomstudium an der Abteilung für Elektrotechnik, Fachrichtung Automatik, an der ETH Zürich

Im Oktober 1969 wurde von der Abteilung für Elektrotechnik das Nachdiplomstudium in Automatik eingeführt. Für das Nachdiplomstudium werden vier Spezialvorlesungen gehalten, nämlich: Systemtheorie, Optimale Systeme, Adaptive Systeme und Stochastische Systeme. Diese Vorlesungen vermitteln die modernen theoretischen Kenntnisse auf dem Gebiete der Automatik. Sie sollen insbesondere zu einem Zusammenschluss zwischen Theorie und Praxis führen. Unter Aufsicht von zwei Dozenten hielten die Studierenden im Rahmen eines Grundseminars Vorträge auf den Gebieten der Automatik und Informatik. Seminarvorträge in höherer Automatik geben einen Überblick über den aktuellen Stand der Theorie und der Forschung. Eine anwendungsorientierende Vorlesung über die Regelung elektrischer Maschinen und Anlagen wurde vom Lehrstuhl für Leistungselektronik gehalten. Andere Vorlesungen allgemeiner Natur wurden empfohlen. Die Studierenden führen in den Semesterferien eine kleinere Forschungsarbeit (Studienarbeit) durch. Sowohl für die Nachdiplomstudenten als auch für die Fachhörer stellt die Abteilung für Elektrotechnik nach bestandener Prüfung Fähigkeitszeugnisse aus.

Unser Programm für das Sommersemester 1971 sieht folgendermassen aus: Optimale Systeme II, Adaptive Systeme II, Stochastische Systeme, Seminar in höherer Automatik, Grundseminar. Da sich die Vorlesungen an Hörer mit abgeschlossener Hochschulausbildung wenden, wird auf eine aktive Teilnahme am Vorlesungsbetrieb und an den Übungen grösster Wert gelegt. Wir hoffen, dass durch die vorliegende Information ver-

mehrt Leute, die in der Industrie tätig sind, angesprochen werden. Eine grössere Teilnahme an unseren Veranstaltungen wäre sicher für Industrie und Hochschule von Vorteil.

Prof. Dr. M. Mansour, Lehrstuhl für Automatik an der ETHZ, Physikgebäude, Gloriosastrasse 35, Tel. 01 / 32 62 11, intern 2827.

Sind Ingenieure von heute auch gut für morgen?

«Studium der Technik – Ingenieure von morgen», unter diesem Motto steht vom 28.–30. April 1971 in München eine Tagung des Vereins Deutscher Ingenieure. Sie wendet sich an alle, die einen sachlichen Beitrag zu diesem Thema leisten können oder die als Ingenieure von morgen betroffen sein werden. In Referaten und Diskussionen sollen u. a. die folgenden Themen behandelt werden: Berücksichtigung der gesellschaftlichen Auswirkungen der Technik im Studium der Ingenieurwissenschaften (Prof. H. H. Hahn, Karlsruhe); Elemente der Systemanalyse im Studium der Technik zur wirtschaftlichen Planung des technischen Fortschritts (Prof. G. Mensch, Bonn). Über den Ingenieur in seinen verschiedenen Tätigkeitsfeldern und die entsprechende Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten im Studium referieren aus der Sicht der Praxis Dr. *Derninger* von Daimler-Benz, Stuttgart, Prof. *Rodenacker*, TH München, Prof. *Sinn* von der BASF, Ludwigshafen, Dipl.-Ing. *Spalthoff* vom RWE, Essen, Ing. (grad.) *Nolle* von IBM, Sindelfingen, und Dipl.-Ing. *Lindner*, Mülheim-Ruhr.

Um das bis heute noch nicht eindeutig definierte Berufsbild des Ingenieurs geht es am zweiten Tag der Veranstaltung. An ein Referat von Vertretern des Instituts für Hochschulsstudien der Europäischen Gemeinschaften in Brüssel schliessen sich Arbeitskreissitzungen unter Leitung der Professoren *Flessner*, Bochum, *Stuhlmann*, Sindelfingen, *Rodenacker*, München und *Schlünder*, Karlsruhe. Den Tag beschliessen Aspekte zur Ermittlung des Bedarfs an Ingenieuren in der Zukunft.

Ort: München, Theresienhöhe, Messehaus. Zeiten: Mittwoch, 28. April, 9 bis 18 h, Donnerstag, 9 bis etwa 22 h, Freitag, 9 bis 13 h. Teilnehmerkarte 60 DM. Anmeldung bis 19. April an VDI, Abteilung Organisation, 4 Düsseldorf 1, Postfach 1139, wo das ausführliche Programm erhältlich ist.

Das Leistungskonzept im Bauwesen, Kolloquium in Philadelphia

Dieses Kolloquium wird vom 2. bis 5. Mai 1972 stattfinden, gemeinsam organisiert von der *RILEM* (Réunion Internationale des Laboratoires d'Essais et de Recherches sur les Matériaux et les Constructions), dem *CIB* (Conseil International du Bâtiment pour la Recherche, l'Etude et la Documentation) und der *ASTM* (American Society for Testing and Materials). Es sollen sowohl die Leistungsanforderungen in physikalischer, chemischer, humaner, anwendungs- und unterhaltstechnischer Hinsicht, als auch die Technik der Bewertung dieser Grössen auf den Stufen Baustoff, Bauelement und Bauwerk behandelt werden. Ferner wird über Beispiele für die Anwendung des Leistungskonzepts und die dabei gewonnenen Erfahrungen berichtet werden.

Nähere Angaben über das Kolloquium, das ein grosses Interesse beanspruchen darf, sind bei der EMPA, 8600 Dübendorf, erhältlich. Inhaltsangaben allfälliger Beiträge sollten umgehend eingereicht werden.

Internat. Symposium on Computers and Automata, New York

Computers and Automata is the topic of the twenty-first in a series of annual international symposia organized by the Microwave Research Institute of the Polytechnic Institute of Brooklyn to be held from 13th to 15th April 1971 at the Hotel Commodore in New York City.

This symposium has been organized with the participation of the Computer Society of the Institute of Electrical and Electronics Engineers and with the co-operation of the Society for Industrial and Applied Mathematics. It is cosponsored under the Joint Services Electronics Program at PIB by the Air Force Office of Scientific Research, the Office of Naval Research and the Army Research Office.

The purpose of this symposium is to bring together workers in the fields of computers and automata. Most of the papers deal with important current problems in the design and utilization of computers, but the methods used and their solutions

were largely developed in connection with automata and other mathematical abstractions. Two divergent trends are represented: the very large multi-user computer systems and the smaller special purpose computers.

The symposium will open with an introductory session of invited papers, and will continue with a series of consecutive sessions on Programming Languages, Operating Systems, Computation Complexity, Logical Design and Computer Models.

Please address all inquiries about the program, registration and the "Proceedings" to Polytechnic Institute of Brooklyn, MRI Symposium Committee, 333 Jay Street, Brooklyn, NY 11201, Attn: Jerome Fox, Executive Secretary.

American Water Resources Association, Research Conference

The American Water Resources Association and the University of Wisconsin-Milwaukee announce a Research Conference on *Planning for Water Quality and Standards* at the University of Wisconsin-Milwaukee, Milwaukee, Wisconsin, from June 14th–18th, 1971. The following *principal themes* will be explored: Economic Base Studies; Projections of Municipal, Industrial, and Agricultural Wastes; Environmental and Ecological Objectives and Parameters; Inter-Relationship of Water Quality Planning with Comprehensive Development Planning; Methodology and Economics of Establishing Waste Assimilation Capacity; Equitable Allocation of Waste Assimilation Capacity Among Water Discharges; Reallocation of Waste Assimilation Capacity; Establishment of Effluent Requirements; Concepts and Methodology for Establishing Equitable Fees for Discharge of Industrial Wastes to Municipal Sewerage Systems.

The organization of the Research Conference will provide for each theme an initial set of reviews to establish an appropriate background and an outline of ideas and future needs; discussion groups for detailed examination of the theme and a plenary session for summaries of discussion leaders and added discussions.

Accommodations for participants and families will be available in modern dormitories on the Wisconsin-Milwaukee campus. Participation by invitation or by application only. Application form or additional information concerning the Research Conference may be obtained from the AWRA office. Mailing Address: P. O. Box 434, Urbana, Illinois 61801, USA.

Öffentliche Vorträge

Montag, 15. März. Technische Gesellschaft Zürich. 20 h im Gesellschaftshaus zum Rüden, Limmatquai. «Planung komplexer Systeme – Diskussion am praktischen Beispiel». Leitung: *H. P. Hürlimann*. Einführungspanel: Dr. *R. Madöry* (Verkehrsplanung), Dr. *P. Stoll* (Nukleare Energieproduktion), Dr. *R. Zand* (Zivilluftfahrt).

Dienstag, 16. März. ZBV, Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U, Vortragssaal. Dr. *Peter Rosenstock*, Sekretär der Kommission für die Reform des zürcherischen Planungsrechts: «Gesetzgeberische Kernfragen unseres Planungsrechts».

Mittwoch, 17. März. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 12.15 h im Rest. Morgensonne, Zürichbergstrasse 197 (beim Zoo) Arbeitslunch (Tellerservice) mit Bericht von Pfr. *P. Frehner*, Studienzentrum Boldern: «Erfahrungen mit lebenskundlichen Arbeitswochen für Lehrlinge». Anmeldung bis 15. März an das Sekretariat der Gesellschaft, 8001 Zürich, Löwenstrasse 17.

Donnerstag, 18. März. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20. *Ernst Christener*, Bern: «Grenzbereiche der Photographie».

Donnerstag, 18. März. 20.15 h im Vortragssaal des Kunstmuseums, Eingang Dufourstrasse. Im Rahmen der Vortragsreihe «Haupttendenzen der bildenden Kunst seit 1950» spricht Dr. *Z. Felix* über «Nouveau Réalisme, Situation um 1958».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich